

ifo Exporterwartungen
Ergebnisse der ifo Konjunkturumfragen im Mai 2021

ifo Exporterwartungen leicht gesunken

München, 26. Mai 2021 – Die sehr gute Stimmung bei den deutschen Exporteuren hat einen kleinen Dämpfer erhalten. Die ifo Exporterwartungen der Industrie sind im Mai auf 23,0 Punkte gesunken, von 23,9 Punkten im April. Die Exportwirtschaft in Deutschland bleibt aber ein wichtiger Pfeiler für die gut laufende Industriekonjunktur.

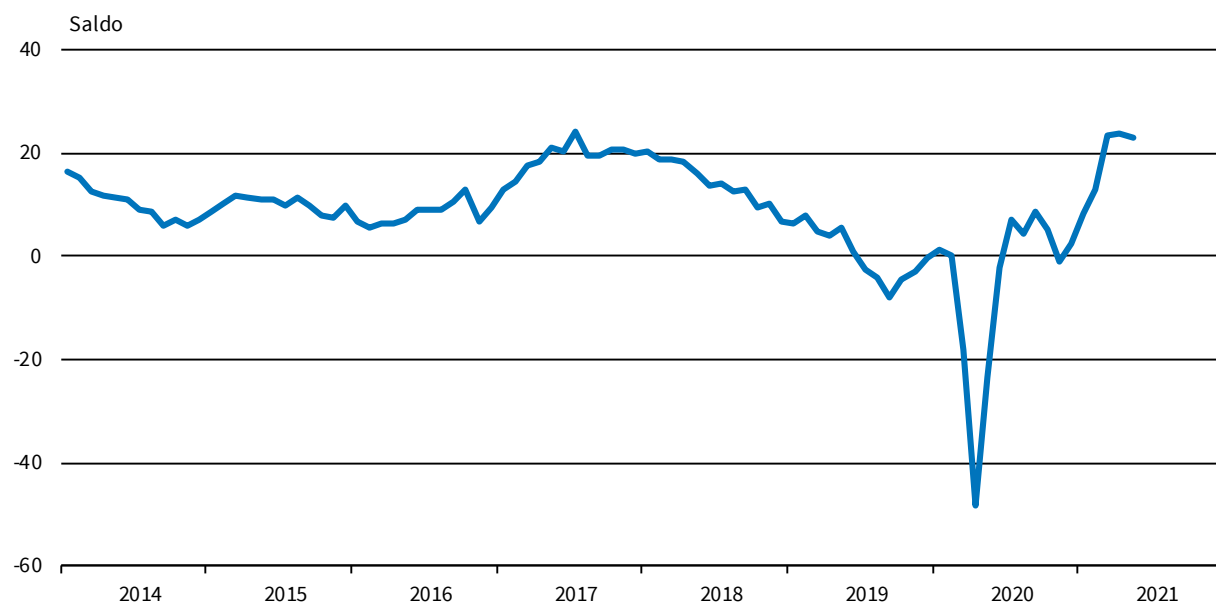
Einen deutlichen Dämpfer bei den Exporterwartungen musste die Automobilindustrie verkraften. Im Moment werden kaum neue Aufträge aus dem Ausland erwartet. Gleiches gilt für die Nahrungsmittelindustrie. Auch für die Textil- und Bekleidungsindustrie bleibt der Auslandsmarkt schwierig. Weiterhin sehr gut laufen die Exporte hingegen in der Elektroindustrie und im Maschinenbau. Auch die chemische Industrie blickt zuversichtlich auf die kommenden Monate. Nach zuletzt schwierigen Monaten rechnet die Möbelindustrie mit einem deutlichen Anstieg der Exporte.

Clemens Fuest
Präsident des ifo Instituts

Ansprechpartner: Klaus Wohlrabe – Tel. 089/ 9224-1229 – Wohlrabe@ifo.de

ifo Exporterwartungen im Verarbeitenden Gewerbe

Saisonbereinigt



Quelle: ifo Konjunkturumfragen, Mai 2021.

© ifo Institut

ifo Exporterwartungen im Verarbeitenden Gewerbe (Salden, saisonbereinigt)

Monat/Jahr	05/20	06/20	07/20	08/20	09/20	10/20	11/20	12/20	01/21	02/21	03/21	04/21	05/21
Erwartungen	-23,4	-2,1	7,3	4,4	8,7	5,2	-1,0	2,4	8,4	13,0	23,3	23,9	23,0

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

© ifo Institut

Lange Zeitreihen im Excel-Format können über www.ifo.de/umfragen/zeitreihen abgerufen werden.

Die ifo Exporterwartungen basieren auf ca. 2.300 monatlichen Meldungen von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes. Die Unternehmen werden gebeten, ihre **Exporterwartungen** für die nächsten drei Monate mitzuteilen. Sie können ihre Erwartungen für die nächsten drei Monate als "zunehmen", "gleich bleiben" oder "abnehmen" kennzeichnen. Der **Saldowert** der Planungen ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten "zunehmen" und "abnehmen".